

FUTURE CAMP

DER WORKSHOP, DER ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN ERÖFFNET

PETER SCHLACK
CONSULTANT

Idee

FUTURE CAMP ist ein neues Workshop-Format zur Stärkung der Zukunftsfitness von Unternehmen.

Ziel von FUTURE CAMP ist es, unter Nutzung kollektiver Intelligenz ein gemeinsames Verständnis über die Zukunft zu erarbeiten und dabei die Gedanken und Vorstellungen von Mitarbeitern oder auch externen Experten zusammenzufügen.

Innerhalb des Workshops suchen die Teilnehmer Antworten auf zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen und entwickeln dazu alternative Handlungsoptionen.

Entwickelt wurde FUTURE CAMP von Peter Schlack. Die Methodik basiert auf Erkenntnissen der Systemtheorie, der Szenario-Methoden und praxiserprobter Vorgehensweise.

Das Format eignet sich für

- Entwicklung von alternativen Szenarien zur frühzeitigen Erkennung von Chancen und Risiken
- Anpassung von Strategien an sich verändernde Marktumfelder
- Stärkung der Zukunftsfitness von Marken und Unternehmen
- Aufbau und Entwicklung von Think Tanks

Ergebnis

Am Ende des Workshops liegen alternative Zukunftsbilder und denkbare Handlungsoptionen vor. Die Ergebnisse werden in einer umfassenden Dokumentation und Auswertung festgehalten.

Teilnehmerzahl

5 bis 20 Personen

Dauer

2 Tage

Der Workshop im Überblick

Präzise Formulierung der Aufgabe durch Auftraggeber



Kommunizierung der Ergebnisse



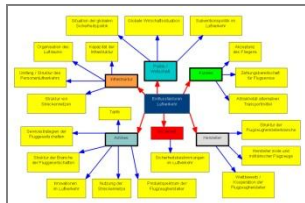
Konsequenzanalyse

	Strategie A	Strategie B	Strategie C	Strategie D	Strategie E	Strategie F
Strategie A	+	+	+	+	+	+
Strategie B	+	+	+	+	+	+
Strategie C	+	+	+	+	+	+
Strategie D	+	+	+	+	+	+
Strategie E	+	+	+	+	+	+
Strategie F	+	+	+	+	+	+

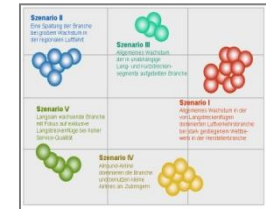
Visualisierung der Szenarien



Erarbeitung einer Szenariofeld-Einfluss-Analyse



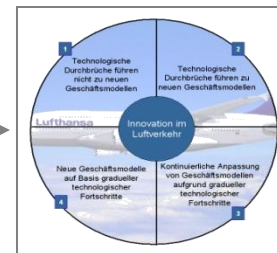
Strategische Interpretation des Zukunftsraumes



Input für den Workshop



Entwicklung von Zukunftsprojektionen

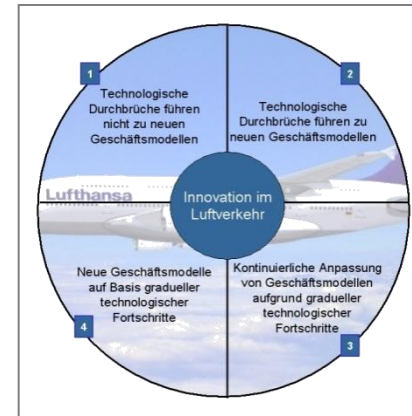


Szenarioentwicklung

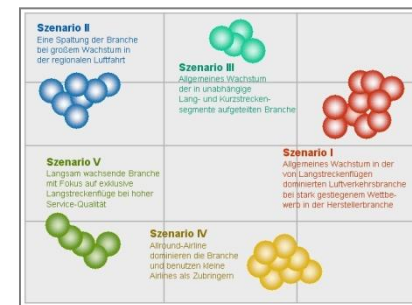
Entwicklung alternativer Zukunftsprojektionen: Die Teilnehmer entwickeln und formulieren gemeinsam oder in Arbeitsgruppen für jeden Schlüsselfaktor mögliche künftige Entwicklungen. Diese Zukunftsprojektionen beschreiben strategisch relevante, charakteristische und qualitative Entwicklungsalternativen der einzelnen Schlüsselfaktoren.

Strategische Interpretation des Zukunftsraumes: Die verschiedenen alternativen Zukunftsprojektionen werden zu konsistenten und widerspruchsfreien Bündeln zusammengefasst. Als Ergebnis ergeben sich drei bis fünf alternative Zukunftsbilder, die den Möglichkeitsraum weitgehend abdecken. Im Zukunftsraum-Mapping werden die Szenarien dann interpretiert.

Vorteil: Die „Szenario-Stories“ beinhalten eine Interpretation der Entwicklungspfade von der Gegenwart in die Zukunft. Diese Vorgehensweise verhindert den Entwurf von Science-Fiction-Welten und erhöht die Plausibilität.



Entwicklung von
Zukunftsprojektionen



Zukunftsraum-Mapping

Visualisierung der Zukunftsbilder

Visualisierung der Szenario-Stories: Von den Teilnehmern werden die Szenarien plastisch beschrieben und dargestellt. Die Visualisierung ist ein effizientes Mittel, um die Komplexität jedes Szenarios gehirngerecht festzuhalten.

Der medialen Darstellung von Szenarien sind keine Grenzen gesetzt. So können die Teilnehmer ihre Szenario-Stories als „Collagen“, „Geschichten aus der Zukunft“, „Zeitung von morgen“ oder auch als „szenische Darstellung in einem Bühnenstück“ präsentieren.

Bei der verbalen und visuellen Umsetzung der Zukunftsbilder können die Teilnehmer von Grafikern, Schnellzeichnern oder Improvisationsschauspielern unterstützt werden.

Vorteil: Die von den Teams selbst durchgeführte Präsentation fördert das gemeinsame Verständnis der Gruppenergebnisse und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Die Vielfalt der Präsentationsformen betont die Einzigartigkeit der Ergebnisse.



Ein Bild sagt mehr als Tausend Worte



Szenario-Story als Theaterstück

Konsequenzanalyse

Entwicklung von Handlungsoptionen: Die Konsequenzanalyse ist quasi der Brückenschlag von den Szenarien zum Thema. Aufgabe der Teilnehmer ist es, im Lichte der Erkenntnis aus den Szenarien Chancen und Risiken abzuleiten und Handlungsoptionen für das Unternehmen zu entwickeln.

Strategie-Check: Im letzten (optionalen) Schritt des Workshops prüfen die Teilnehmer, inwieweit die einzelnen Strategiealternativen zu den verschiedenen Szenarien passen.

Vorteil: Szenarien sind kein Selbstzweck. Erst der Transfer der Erkenntnisse aus den Szenarien bringt dem Unternehmen den gewünschten Nutzen. Deshalb werden von den Teilnehmern die Szenario-Ergebnisse so aufbereitet, dass sie in die Prozesse des Unternehmens einfließen können.

		Ungewissheit im Marktumfeld				
		Entwicklung von Umfeldszenarien				
Dimensionen über die eigenen Handlungsmöglichkeiten Ermittlung von Strategiealternativen		Markt-Umfeld Szenario I	Markt-Umfeld Szenario II	Markt-Umfeld Szenario III	Markt-Umfeld Szenario IV	Markt-Umfeld Szenario V
Strategiezenario A		⊖ ⊖	⊖	⊖	⊕	⊕ ⊕
Strategiezenario B		⊕ ⊕	⊕	⊕	⊕	⊖
Strategiezenario C		⊖ ⊖	⊖	⊕	⊕ ⊕	⊕
Strategiezenario D		⊕ ⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Strategiezenario E		⊕	⊕ ⊕	⊕	⊕	⊕

Strategie-Check mit Hilfe einer Zukunftsmatrix

Kommunizierung der Ergebnisse

Klassische Dokumentation: Hier werden alle Arbeitsschritte und Arbeitsergebnisse des Szenario festgehalten mit den Ergebnissen der Gruppenarbeiten, Expertenmeinungen, Berechnungen und Bewertungen. Dieses Dokument dient als fachliche Unterlage für weitere detaillierte Arbeit an einzelnen Themen.

Attraktive Publikation: In ihr werden die wichtigsten Botschaften für Entscheidungsträger und Multiplikatoren des Unternehmens aufbereitet. Die Publikation dient dazu, die Ergebnisse des Szenario für diejenigen plausibel darzustellen, die nicht selbst an der Erstellung der Szenarien beteiligt waren, aber wichtige Meinungsbildner im Unternehmen sind.

Vorteil: Das Szenario muss durch die Art, wie die Ergebnisse kommuniziert werden, eine Nachwirkung in das Unternehmen und auf seine Entscheidungsträger hin entfalten. Es ist deshalb zielführend, die Ergebnisse in unterschiedlichen Medien zu kommunizieren.



Workshop-Dokumentation



Kommunizierung der Szenario-Analyse
Beispiel: Zeitung aus der Zukunft

Kontakt

Peter Schlack Consultant

Triftstraße 35

82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821-7087027

peter.schlack@schlack-consultant.de

www.schlack-consultant.de